

Hamburger Gastschüler aus Finnland berichten über ihren Aufenthalt im Juni 2007



Marko Nurmi

Jetzt, wenn meine vier Wochen in Hamburg vorbei sind, fühle ich mich ein bisschen traurig, weil ich dieses wunderschöne Land verlassen muss. Dank meiner netten Gastfamilie, habe ich in diesen vier Wochen die Möglichkeit gehabt, vieles zu sehen und zu erleben. Ich habe sogar als das absolute highlight meiner Fahrt die Hauptstadt Berlin besucht und dort viel große Häuser gesehen. Natürlich habe ich auch Hamburg mit seinen schönen Flüssen und unzähligen Bäumen erfahren. Trotz des manchmal ganz regenreichen Wetters hat es mir hier sehr gut gefallen: Schüleraustausch würde ich also gerne allen empfehlen.

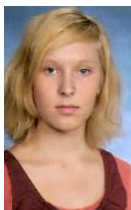
gemacht habe, waren blendend, ausgezeichnet und unvergesslich. Ich habe einen sehr-super Monat gehabt und ich würde diese Reise zu jeder Zeit wieder machen.



Isamaria Räsänen

Im allgemeinen ist Deutschland verschiedener als ich dachte. Ich dachte, dass Finnland und Deutschland ziemlich ähnlich sind. Der Aufenthalt ist eine tolle Erfahrung gewesen und ich habe viel Neues gelernt. Natürlich ist nicht alles so schön gewesen, aber im allgemeinen war der Aufenthalt ziemlich schön. Ich muss noch sagen, dass vier Wochen für mich reichen. Und es war ein bisschen schade, dass das Wetter nicht so gut zum Ende war. Nur eine Woche lang hat die Sonne gut geschienen.

12



Kukka Nuora

Diese vier Wochen sind sehr schön gewesen und sind auch sehr schnell vergangen. Morgen ist mein letzter Schultag und ich bin schon traurig. Der Monat Schule hat nur Spaß gemacht. Birte, Finja und die Eltern Yvonne und Thomas sind alle nett und sehr freundlich. Ich habe mich nie ausgeschlossen gefühlt, aber manchmal hatte ich Heimweh. Ich habe Judo gemacht mit Birte und es war super und schwer und hat viel Spaß gemacht. Ich habe auch ein Wasserkonzert mit Thomas und Yvonne gesehen und bin mit Finja in der Stadt gewesen. All diese Sachen, die ich mit meiner Gastfamilie



Riikka Tahvanainen

Am 4. Juni 2007 kam ich in Deutschland, in der Hansestadt Hamburg an. Ingrid und Geert Goertz holten mich vom Flughafen ab und brachten mich nach Winsen/Luhe. Ich hatte keine Ahnung, wie Winsen aussehen würde. Als erstes dachte ich, dass alles sehr schön aussieht. Die Natur ist wunderschön und ich liebe die Häuser und Gärten. Ich hatte das Gefühl, mir alles immer wieder ansehen zu müssen. Meine Gastfamilie ist sehr nett gewesen, die Mutter forsch und der Vater lustig.

weiter nächste Seite

DFG Nord: Jugend und Schüleraustausch

Fortsetzung

Der Sohn Valentin ist sehr höflich, obwohl er erst 13 Jahre alt ist. Die Tochter Linnea ist sehr freundlich und hat mir in allen Dingen geholfen. Ich glaube, ich habe eine gute Freundin gefunden. Ich wünsche mir, dass ich sie wieder treffen werde. An den Schultagen machte mir meine Gastmutter in der Küche sehr guten Café Latte. Ich fuhr mit dem Fahrrad und Linnea zur Schule, die Fahrt dauerte ca. 20 Minuten. In der Schule waren alle Leute sehr freundlich zu mir. Die Schule endet fast jeden Tag um 1 Uhr. Das war gut, denn in Finnland endet mein Schultag um 4 Uhr. Wenn ich nach Hause kam, war das Essen immer fertig. Da es jeden Nachmittag etwas zu tun gab, wurde es mir nie langweilig. Als meine

Nordic walking Freundinnen zu meinen Gasteltern zum Essen kamen fragten sie mich, was ich in Deutschland am besten finde. Ich musste sagen, dass ich es nicht weiß, ich habe hier soviel Spaß gehabt, dass ich die Frage nicht beantworten konnte. Besonders schön waren drei Erlebnisse Mit meinem Gastvater bin ich zu Jutta Bossards Kunstaussstellung mit dem Motorrad gefahren. Mit Linnea und ihren Freunden fuhr ich mit dem Zug nach Hamburg zu dem Arctic Monkeys Konzert. Da waren viele Leute und die Stimmung war sehr gut. Das Finnisch-Deutsche Event der Alsterrundfahrt war auch sehr gut; ich habe neue Freunde gefunden und wir machten ab, dass wir uns in Finnland treffen werden.

IMPRESSUM

"nordjournal" Landesnachrichten der DFG Nord e.V.

Herausgeber: DFG Nord e.V. (Internet: www.dfgnord.de)

Kontaktadresse: Markku Nurminen, Holitzberg 89 A, 22417 Hamburg,

Tel: 040-465545, Fax: 040-463029

Redaktion:

Markku Nurminen, Seitenlayout und verantwortlich i. S. d. Presserechts

E-Mail: markku.nurminen@dfgnord.de

Walter Schünke, Inhaltszusammenstellung und Versand, Eppendorfer Weg 273, 20251 Hamburg,

Tel.: 040-475920, (E-Mail: walter.schuenke@dfgnord.de),

Bankverbindung der DFG Nord e.V.: Deutsche Bank (BLZ 200 700 24), Konto 4891917

Erscheinung: viermal im Jahr, Verteilung an Mitglieder und Interessenten

Auflage: 1100

Herstellung: Druckerei Baldauf, Gelenau

Gestaltung: Markku Nurminen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Herausgebers wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Titelbild: Stimmungsbild von Markku Nurminen

Die weiteren geplanten Erscheinungstermine für das Jahr 2007 :

Nr. 4 Mitte November

Redaktionsschluss 15.10.2007

(Die Termine sind vorbehaltlich situationsbedingter Änderungen)

Veröffentlichung von Beiträgen und Leserbriefen:

Beiträge und Leserbriefe nehmen wir gerne entgegen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung kann damit jedoch nicht verbunden werden. Ausgewählte Beiträge unserer Leser können wir nur dann ungekürzt wiedergeben, wenn ihr Umfang den Rahmen unserer Möglichkeiten nicht sprengt. Wir freuen uns auf Leserbriefe mit Anregungen und Kritik, die sich sachlich mit den Themen auseinandersetzen.